

Kurzanleitung TILO™



Anschalten:

1. Klappe in Pfeilrichtung schieben
2. Klappe öffnet selbsttätig
3. Gerät startet automatisch

Ausschalten:

1. Klappe schließen
2. durch Schieben entgegen der Pfeilrichtung verriegeln

Bedienung Wärmebild

Taste 2

Lang drücken: Filter wechseln
Kurz drücken: Zoom
Die Zoomstufen sind:
0,8-fach (bessere Übersicht)
1-fach, 2-fach, 4-fach, 8-fach

Taste 1 u. 2

gleichzeitig lang betätigen:
Thermalmodus an/aus
(z.B. wenn Klappe beschädigt)

Taste 1

Kurz drücken:
Display-Helligkeit, alternierend
Für 2 Sek. drücken:
Manuelle Kalibrierung z.B. mit Vorsatzlinse
Für 8 Sek. drücken:
Videomodus (PAL/NTSC) aus

Taste 1 u. 4

Menü starten:
Taste 1 u. 4 gleichzeitig lang

Augenmuschel
(optional)



Schnittstelle für
Helmadapter
bzw. Kopfband

Batteriefach für
1×CR123

Bedienung Licht

Taste 3

Kurz drücken: Helligkeit, alternierend
Lang drücken: Modus wechseln
Die Modi sind:
– dauerhaft an
– Blinkend
– SOS

Taste 3 u. 4

gleichzeitig lang betätigen:
IR-Modus an/aus

Taste 4

Lang: Licht an (wie zuletzt verwendet)
Lang: Farbwechsel (rot & weiß)
Kurz: Licht aus
Im IR-Modus
Lang: IR-Check
– wenn IR-Dauerlicht eingeschaltet:
rotes Licht blinkt 3× lang
– wenn IR-Blinklicht eingeschaltet:
rotes Licht blinkt 5× kurz
– wenn im IR-SOS-Modus:
rotes Licht blinkt im IR-SOS-Modus

Filter



White Hot & Boost White Hot

– Wärmequellen werden hell dargestellt
– Kontrasterhöhung
– Menschen und Tiere sind gut erkennbar



Red Hot & Boost Red Hot

– Wärmequellen werden rot dargestellt
– geringere Blendung im Nachteinsatz



Black Hot & Boost Black Hot

– Wärmequellen werden dunkel dargestellt
– Bild wirkt natürlicher
– leichtere Orientierung



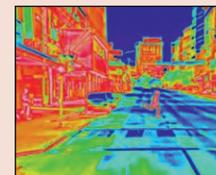
Cold Red & Boost Cold Red

– Kälte wird rot dargestellt
– Wärmequellen schwarz
– geringere Blendung im Nachteinsatz



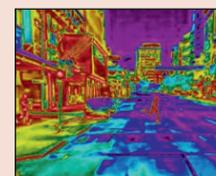
Cold Green & Boost Cold Green

– Kälte wird grün dargestellt
– vermindert die Gefahr, durch Restlichtverstärker aufgeklärt zu werden.



Rainbow

– Wärmeverlauf über die Spektralfarben
– von kalt nach warm: schwarz, blau, grün, gelb, rot, weiß
– guter Temperaturunterschied



Rainbow HC

– Wärmeverlauf wird durch violett ergänzt
– stärkere Kontraste der Temperaturen



Ironbow

– Wärmeverlauf über weiß, gelb, orange, violett und blau
– Wärmequellen werden durch Kontrast hervorgehoben



Glowbow

– Wärmequellen werden gelb dargestellt, der rest bleibt rot
– Personen und Tiere sind hervorgehoben



Hottest

– Wärmequellen werden orange dargestellt, der rest bleibt schwarz-weiß
– Personen und Tiere sind gut sichtbar



Sicherheitshinweis!

Bei Verwendung hoher Helligkeitsstufen nicht direkt in die Augen leuchten.
Besondere Vorsicht ist bei Verwendung der IR-LED geboten. Da das Licht unsichtbar ist, bleiben die Schutzreaktionen des Auges (Lidschlussreflex) aus. Daher ist bei Benutzung des IR-Lichts sicherzustellen, dass eine Augengefährdung ausgeschlossen ist.



Andres Industries AG

Wattstr. 11-13
13355 Berlin
Deutschland

Service & Support

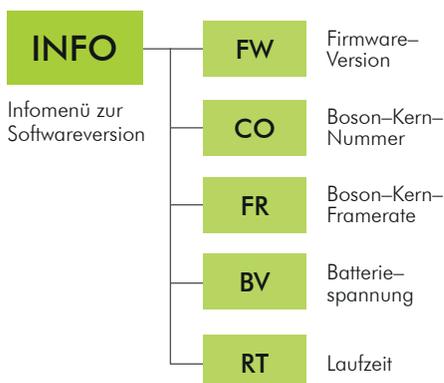
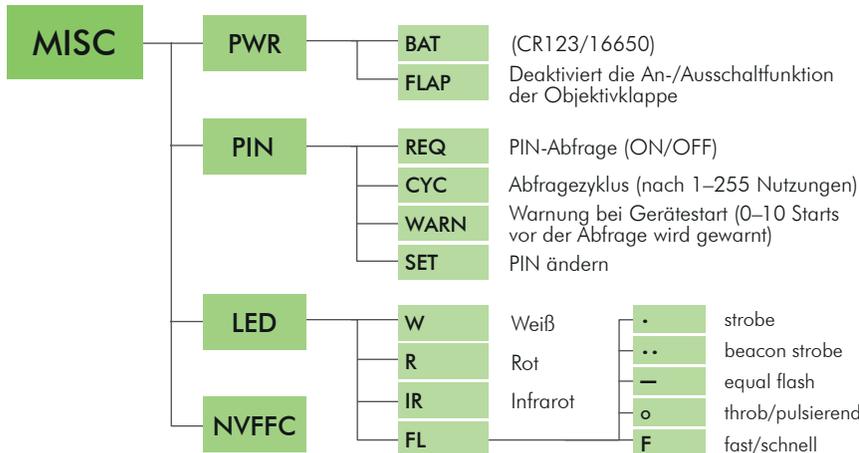
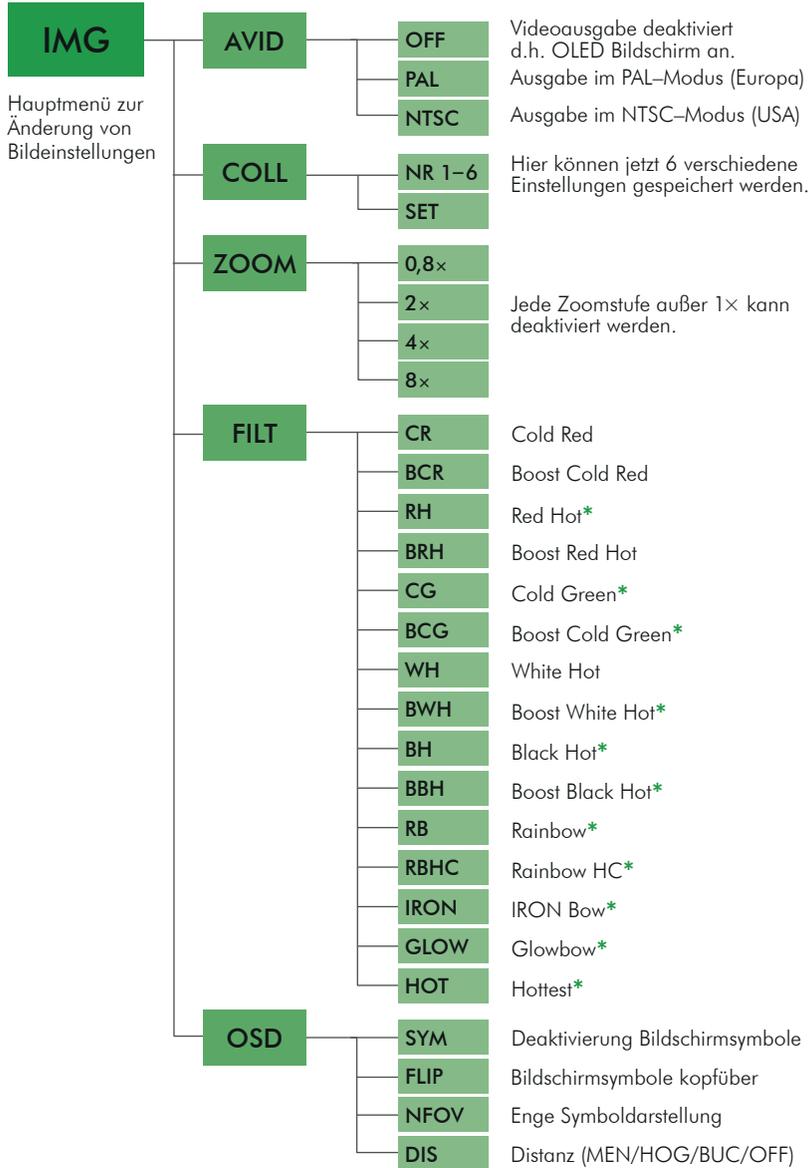
Tel.: +49 30 45 80 39 00
Fax: +49 30 45 80 39 03

E-Mail: info@andres-industries.de
Web: www.andres-industries.de



Für alle TILO™ Modelle
Stand 18.06.2019

Menü für TILO™



AVID: Wählen Sie hier das Video-Ausgabeformat, welches über den externen Anschluss ausgegeben werden soll. Hinweis: Bei aktivierter Videoausgabe ist der OLED-Bildschirm deaktiviert.

COLL: Stellen Sie hier die Kollimation ein. Es können für 6 Personen die Einstellungen gespeichert werden. Sie können jede Zoomstufe einzeln mit den 4 Tasten kollimieren. Um die Zoomstufe zu wechseln, drücken Sie Taste 2 lang. Speichern Sie am Ende mit Taste 4 lang. (weiteres zur Kollimation s.S. 15 im Handbuch)

FILT: Deaktivieren Sie hier alle Filter, die Sie im Einsatz nicht benötigen. Im nächtlichen Einsatz sind besonders die Filter RH und CR hilfreich.

SYM: Wird die TILO häufig normal und kopfüber benutzt, ist eine Deaktivierung der Symbole sinnvoll. Auch für Videoaufnahmen ist diese Einstellung nützlich.

FLIP: Wird die TILO auf einem Stativ oder anderweitig regelmäßig kopfüber verwendet, können auch die Bildschirmsymbole kopfüber dargestellt werden.

NFOV: Ist die TILO vor einer Kamera montiert, kann je nach Objektiv nur ein Teil des Bildschirm sichtbar sein. Mit NFOV können die Symbole und Menüs weiter in der Mitte platziert werden.

DIS: Aktivieren Sie den Entfernungsschätzer im Untermenü DIS. Hier können Sie zwischen drei unterschiedlichen Einstellungen auswählen, je nachdem, für welchen Einsatz Sie die TILO verwenden wollen.

BAT: Bei Verwendung eines Akkus vom Typ 16650 sollte dieser auch als Typ im Menü BAT ausgewählt werden.

FLAP: Um zu vermeiden, dass die TILO sich durch versehentliches Öffnen der Objektivklappe selbst in der Tasche anschaltet, kann diese Funktion an dieser Stelle deaktiviert werden. Beim Schließen der Klappe schaltet sie sich automatisch ab.

REQ – Request/Aufforderung: Hier können Sie die PIN-Abfrage aktivieren.

CYC – Cycle: Legt den Zyklus fest, nach wie vielen Gerätestarts die PIN abgefragt werden soll.

WARN: Stellen Sie hier ein, wie viele Starts vor der PIN-Abfrage eine Warnung ausgegeben werden soll.

LED: Deaktivieren Sie hier die LEDs, die sie nicht benötigen.

FL – Flash/Blinkmodus: • = strobe; •• = beacon strobe; — = equal flash; o = throb/pulsierend; F = fast/schnell

NVFFC: Da sich der Sensor im Laufe der Zeit verändert, ist es empfehlenswert, diesen Vorgang alle 1-2 Wochen durchzuführen, um immer von Anfang an ein perfektes Bild zu erhalten. Der Sensor nimmt aber keinen Schaden, wenn dauerhaft auf den NVFFC verzichtet wird. Hinweis: Ein NVFFC kann nur eine manuelle Kalibrierung abspeichern, wenn kurz zuvor eine durchgeführt wurde.

* Sind im Auslieferungszustand nicht aktiviert und können im Benutzermenü aktiviert werden.

Tastensteuerung Menü

